

Kindeswohlschutz organisieren

Jugendämter auf dem Weg zu zuverlässigen Organisationen

Bearbeitet von
Michael Böwer

1. Auflage 2012. Taschenbuch. 312 S. Paperback

ISBN 978 3 7799 2809 6

Format (B x L): 15 x 23 cm

Gewicht: 497 g

[Weitere Fachgebiete > Pädagogik, Schulbuch, Sozialarbeit > Sozialarbeit > Soziale Dienste, Soziale Organisationen](#)

Zu [Leseprobe](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhalt

Kapitel 1	
Einleitung	9
Kapitel 2	
Kinder- und Jugendhilfe und staatlicher Schutzauftrag	16
2.1 Aufgaben, Strukturen und Entwicklung öffentlicher und freier Kinder- und Jugendhilfe	17
2.2 Charakter, Entwicklung und aktuelle Debatte des staatlichen Schutzauftrages	24
2.3 Stand der Forschung und Forschungsbedarf	47
Kapitel 3	
Umgang mit riskanten Umwelten in Organisationen	61
3.1 Organisationaler Wandel	65
3.2 Fehler und Lernen in Organisationen	75
3.3 Risiko und Vertrauen als organisationales Problem	81
3.3.1 Organisation zwischen Risiko und Gefahr	82
3.3.2 Vertrauen und Organisation	86
3.3.3 Exkurs: Vertrauen an Systemgrenzen	92
3.4 Achtsamkeit als Konstruktion der Risikobewältigung	95
Kapitel 4	
Forschungsmethodologie	108
4.1 Forschungsanliegen und Forschungsfrage	108
4.2 Grounded Theory als Forschungsstil und Analysestrategie	113
4.3 Forschungsdesign	116
Kapitel 5	
Ergebnisse der Untersuchung	120
5.1 Das untersuchte Feld	121
5.2 „Aufmerksamkeit auf Abläufe“ – Das theoretische Modell	128
5.3 Schlüsselkategorien	135

5.3.1	Wandel hin zu mehr Leitungspräsenz, Teamverantwortung und geteilter Verantwortung in Kooperationen	136
5.3.2	Auf Abläufe orientierte Leitung gestaltet lokale Erfindungen	172
5.3.3	Fokus auf Wahrnehmung durch Wertschätzung fachlicher Expertise, „Bauchgefühl“ und Wissen	192
5.3.4	Hilfreiche Krücken für größere Sensibilität, mehr Reflexion und laufende Verbesserung	210
5.3.5	Werkzeuge für achtsame Praxis, wo „Halbwegs-Sicherheit“ genügen und kontinuierlich Beweglichkeit organisiert werden muss	235
Kapitel 6		
Diskussion		265
Abbildungsverzeichnis		281
Literaturverzeichnis		282